



Thomas Kurth / Susanne Pels /
Marcus Hartmanns / Dirk Erkelenz

Fidus

Latein entdecken: Ein Comic für Einsteiger



netzwerk
lernen

Vandenhoeck & Rupprecht

zur Vollversion

V&R

VORSCHAU

VORSCHAU

Thomas Kurth / Susanne Pels /
Marcus Hartmanns / Dirk Erkelenz

Fidus

**Latein entdecken:
Ein Comic für Einsteiger**

mit Illustrationen von Urs Kirfel

VORSCHAU

Vandenhoeck & Ruprecht

Umschlagabbildung: Urs Kirfel

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-71003-6

ISBN 978-3-647-71003-7 (E-Book)

© 2011, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen/
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Oakville, CT, U.S.A.
www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

Druck und Bindung: © Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Bildnachweis: Marcus Hartmanns: 41; Köln, Römisch-Germanisches Museum –
Rheinisches Bildarchiv: 12; 18 o.; 24 u.; 35; 40; 49 o; 49 u.; 60 o.; 65; 66; 72; 77;
Römisches Museum Augsburg: 30; Thermenmuseum Heerlen: 54.

Inhalt

I	Salvete – Die Familie stellt sich vor	8
	Substantive haben ein Geschlecht	10
	Die römische Familie	12
II	Ubi bene, ibi Colonia – Mit Fidus durch Köln	13
	Substantive gibt es im Singular und Plural	15
	Verben haben Personalendungen	17
	Köln und die Römer	18
III	Ludimus – Der Spielverderber	19
	Verben: So erkennst du die 1. und 2. Person	21
	Was römische Kinder spielten	24
IV	Fidus et feles – Am Hafen	25
	Die Bildung des Akkusativ Singular	27
	Handel und Verkehr in römischer Zeit	30
V	Flavus cenam parat – In der Küche	31
	Die Bildung des Akkusativ Plural	33
	Essen in römischer Zeit	35
VI	Iter facimus – Fahrt nach Ahrweiler	36
	Der Akkusativ als Richtungskasus	38
	Stadt und Territorium	40
	Straßen	41
VII	Fidus et canis vitreus – Der Konkurrent	42
	Adjektive der 1. und 2. Deklination	44
	Römisches Glas	49
VIII	Ubi donum est? – Auf der Suche	50
	Der Ablativ Singular	52
	Wohnen in der CCAA	54
IX	In Schola – Unterricht bei Demosthenes	55
	Der Ablativ Plural	57
	Römischer Unterricht	60
X	Deus furum – fur deorum	61
	Die Bildung des Genitivs	63
	Römische Götter	65
	Römische Religion	66
XI	Dies natalis est – Aurelia hat Geburtstag	67
	Die Bildung des Dativs	69
	Römischer Geburtstag	72
XII	Saturnalia adsunt – Saturnalien	73
	Der Vokativ	75
	Römische Feiertage	77
	Alphabetisches Vokabelverzeichnis	78

VORSCHAU

Hallo, oder besser: Salve!

Mit Fidus kannst du einiges über die Römer in Köln erfahren, und das in der Sprache der Römer: auf Latein.

Latein ist gar nicht so schwer. Die Bildergeschichten um Fidus und Aurelia helfen dir. Die neuen lateinischen Wörter findest du immer im sogenannten *Vocabularium*. Ganz am Ende des Heftes sind sie alle zum Nachschlagen noch einmal alphabetisch sortiert.

Wie aus den Wörtern richtige Sätze gebildet werden, kannst du nach jeder Geschichte im Abschnitt *Grammatik im Griff* nachlesen. Hier lernst du kennen, wie die lateinische Sprache funktioniert, und damit du das Neue auch gleich ausprobieren kannst, gibt es verschiedene Aufgaben zur Sprache und auch zum Alltagsleben unserer Figuren.

Die kleinen Geschichten spielen vor nicht ganz 2000 Jahren im römischen Köln und im Umland. Du erfährst etwas über eine Familie, wie es sie damals gegeben haben kann, wer sie waren und was sie gemacht haben. Und ihr Hund Fidus ist immer mit dabei. Vieles von dem, was in den Geschichten zu sehen ist, weiß man von Ausgrabungen, und du kannst es dir heute noch anschauen, z.B. im Kölner Römisch-Germanischen Museum.

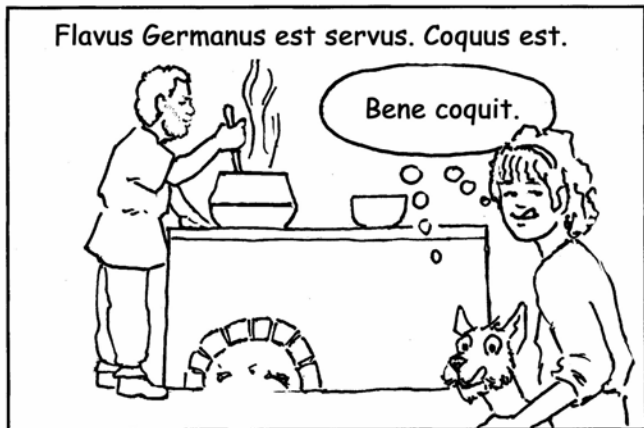
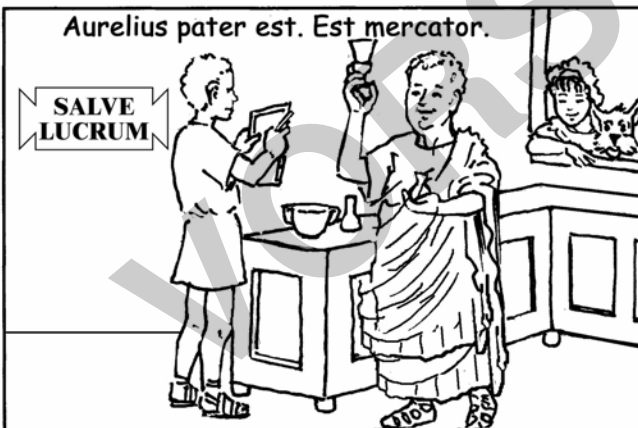
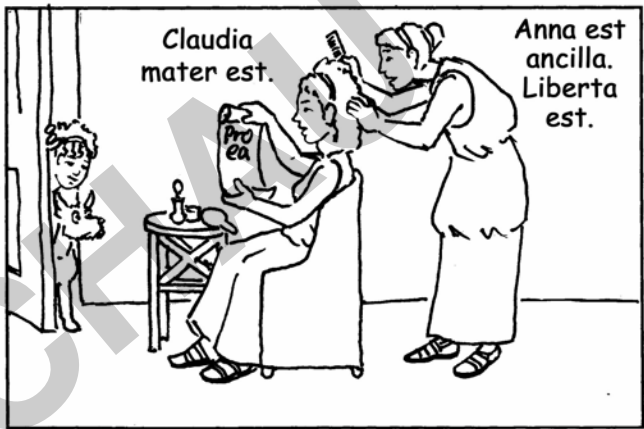
Verfasser und Verlag danken Frau Dr. Beate Schneider vom Museumsdienst Köln für Hilfe und Anregung und Frau Dr. Friederike Naumann-Steckner vom Römisch-Germanischen Museum der Stadt Köln für die Freigabe der Abbildungen.

Wir wünschen dir viel Freude an Latein und viel Freude mit Fidus!

Thomas Kurth, Susanne Pels, Marcus Hartmanns, Dirk Erkelenz

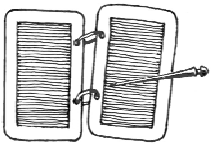
VORSCHAU

I Salvete - Die Familie stellt sich vor

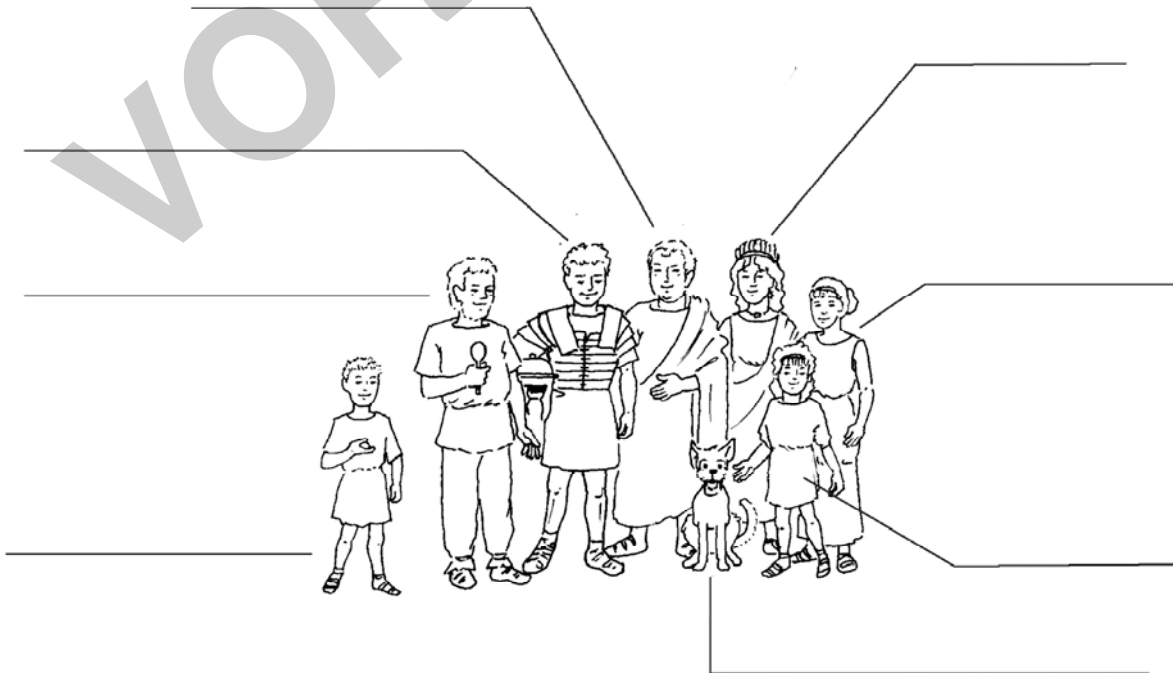


Vocabularium

salvēte	seid begrüßt, hallo	ancilla f.	Dienerin
amicus m.	Freund	liberta f.	freigelassene Sklavin
amici	Freunde	pater m.	Vater
egō	ich	mercator m.	Händler
sum	ich bin	salvē	sei begrüßt
cānis m.	Hund	lucrum n.	Gewinn
heia	Hallo!	Germānus m.	Germane
tū	du	servus m.	Sklave
ubi	wo?	coquus m.	Koch
es	du bist	bene	gut
ibi	dort	coquit	er, sie, es kocht
est	er, sie, es ist	frāter m.	Bruder
amīca f.	Freundin	māgnus	groß
puella f.	Mädchen	et	und
annōs nāta / nātus	Jahre alt	Bonnae	in Bonn
fīlia f.	Tochter	mīles m.	Soldat
māter f.	Mutter		



1. Hier siehst du alle noch einmal auf einen Blick. Wer ist was? Beschrifte.

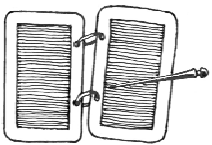


Grammatik im Griff

Substantive (Haupt- und Namenwörter) haben ein Geschlecht.

Schau dir noch einmal die Bildergeschichte an, in der du Aurelia und ihre Familie kennenlernst. Im lateinischen Text findest du mehrere Haupt- und Namenwörter (Substantive / Nomen) wie zum Beispiel *amicus* (der Freund) und *ancilla* (die Dienerin) und den Namen *Fidus*. Sie haben im Lateinischen anders als im Deutschen keinen **Artikel**. Beim Übersetzen ergänzt du den unbestimmten oder bestimmten Artikel aus dem Zusammenhang.

<i>Claudia mater est.</i>	Claudia ist die Mutter.	bestimmter Artikel
<i>Canis sum.</i>	Ich bin ein Hund.	unbestimmter Artikel
<i>Coquus est.</i>	Er ist Koch.	kein Artikel
<i>Ibi est Aurelia amica.</i>	Dort ist Aurelia, meine Freundin.	Possessivpronomen



2. Übersetze entsprechend:

- 1) *Fidus sum.* _____
- 2) *Anna liberta est.* _____
- 3) *Aurelia: „Quintus amicus est.“* _____

Jedes Substantiv hat ein grammatisches Geschlecht, das **Genus**.

Im Deutschen zeigt der **Artikel** das Geschlecht an.

die / eine Mutter	weiblich: femininum (f.)
der / ein Vater	männlich: maskulinum (m.)
das / ein Haus	sächlich: neutrum (n.)

Im Lateinischen erkennt man das Geschlecht meist an der **Wortendung**:

<i>ancill - a</i>	femininum (f.)	die / eine Dienerin
<i>amic - us</i>	maskulinum (m.)	der / ein Freund
<i>lucr - um</i>	neutrum (n.)	der / ein Gewinn



Beachte:

Das Geschlecht der deutschen und lateinischen Wörter stimmt nicht immer überein. Du musst das Genus also mitlernen!

Beispiel:

puella f.

das Mädchen

Die spannende Welt der Römer – wen fasziniert sie nicht?
Mit dem Hund Fidus geht es ins Köln der Römerzeit:
Die Bildergeschichten spielen vor nicht ganz 2000 Jahren.
Vieles von dem, was in den Geschichten zu sehen ist,
weiß man von Ausgrabungen. Wir können es heute noch
anschauen, z.B. im Kölner Römisch-Germanischen Museum.
Die Geschichten sind in der Sprache der Römer geschrieben:
auf Latein – und doch können wir sie ganz leicht verstehen!
Ganz nebenbei lernen wir so erste Sätze auf Latein.

VORSCHAU

ISBN 978-3-525-71003-6



9 783525 710036

www.v-r.de